

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	17
<i>1. Teil</i>	
<b>Gesamtübersicht</b>	21
<i>2. Teil</i>	
<b>Inanspruchnahme des Geschäftsführers im Regelinsolvenzverfahren aufgrund seiner Verantwortung</b>	33
A. Haftung des Geschäftsführers bei Insolvenzreife der GmbH .....	33
I. Die Insolvenzreife der GmbH .....	33
1. Vorliegen der Zahlungsunfähigkeit der GmbH .....	34
a) Zahlungsunfähigkeit gem. § 17 Abs. 2 S. 2 InsO .....	35
b) Zahlungsunfähigkeit gem. § 17 Abs. 2 S. 1 InsO .....	37
2. Vorliegen der Überschuldung der GmbH .....	40
a) Fortbestehensprognose .....	41
b) Überschuldungsstatus .....	45
c) Insolvenzrechtliche Überschuldung i.S.v. § 19 Abs. 2 InsO .....	47
3. Verhältnis zwischen den beiden Insolvenzgründen und deren Erkennbarkeit	48
II. Insolvenzverschleppungshaftung gem. § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. § 15a Abs. 1 InsO .....	50
1. Verstoß gegen den Tatbestand von § 15a Abs. 1 InsO .....	51
a) Verstoß durch schuldhafte Zögern .....	52
b) Verstoß durch Ablauf der entsprechenden Wochenfrist .....	54
c) Haftungsrelevanter Zeitpunkt .....	58
d) Ausnahme: Aussetzung der Eröffnungsantragspflicht gem. § 1 COVInsAG .....	59
aa) Grundlegende Aussetzung der Antragspflicht .....	61
bb) Gesetzliche Vermutung gem. § 1 Abs. 1 S. 3 COVInsAG .....	63
cc) (Rück-)Ausnahmen gem. § 1 Abs. 1 S. 2 COVInsAG .....	64
(1) „Beruhnen“ der Insolvenzreife auf den Folgen der Ausbreitung der Corona-Pandemie .....	64
(2) Keine Aussichten auf Beseitigung bestehender Zahlungsunfähigkeit	65

dd) Kein Verstoß gegen § 15a Abs. 1 InsO .....	67
2. Verschulden .....	68
3. (Gesamt-)Schaden der Altgläubiger .....	69
4. Rechtsfolge, Geltendmachung und Relevanz der Insolvenzverschleppungshaftung .....	71
<b>III. Ersatzpflicht für Zahlungen nach Eintritt der materiellen Insolvenz .....</b>	<b>72</b>
1. Ersatzpflicht gem. § 64 S. 1 GmbHG a.F. ....	72
a) Relevanz nach Aufhebung der Norm am 1.1.2021 .....	73
b) Kurzüberblick über das herrschende Verständnis von § 64 S. 1 GmbHG ...	74
aa) Zweck der Ersatzpflicht .....	74
bb) Zahlungen i.S.v. § 64 S. 1 GmbHG .....	74
cc) Anrechenbare Gegenleistungen .....	75
dd) Privilegierte Zahlungen i.S.v. § 64 S. 2 GmbHG .....	77
ee) Verschulden .....	78
ff) Rechtsfolgen .....	78
c) Einwände gegen dieses Verständnis .....	79
d) Einordnung der Zahlungen i.S.v. § 64 S. 1 GmbHG a.F. in den Verfahrensablauf .....	82
e) Notwendiges Problembeusstsein für zeitliche Differenzierung und Haltungsumfang .....	84
aa) Hauptentscheidungen des BGH zu § 64 S. 1 GmbHG .....	84
bb) Differenzierte Ansichten in der Literatur .....	86
(1) Überblick der Ansicht von Altmeppen .....	87
(2) Überblick der Ansicht von Karsten Schmidt .....	87
(3) Überblick der Ansicht von Bitter .....	89
cc) Vorhandenes Problembeusstsein .....	90
f) Korrigierende Auslegung von § 64 S. 1 GmbHG .....	91
aa) Auslegung von § 64 S. 1 GmbHG für den Hauptanwendungsfall .....	92
(1) Ersatzpflicht gem. § 64 S. 1 GmbHG als Regelfall .....	92
(2) Generelle Ausnahme für Zahlungen bei Pflichtenkollisionen .....	95
(3) Generelle Ausnahme für Zahlungen mit Zustimmung des vorläufigen schwachen Insolvenzverwalters .....	96
bb) Verbleibende Anwendungsfälle .....	97
(1) Zahlungen während der laufenden Dreiwochenfrist .....	97
(a) Methodische Herangehensweise .....	97
(b) Notwendigkeit der Ausstrahlungswirkung des Zwecks aus § 15a Abs. 1 S. 1 InsO a.F. auf § 64 S. 1 GmbHG .....	99
(c) Ausstrahlung des Zwecks aus § 15a Abs. 1 S. 1 InsO a.F. auf § 64 S. 1 GmbHG .....	100
(aa) Generelle Ausnahme für Zahlungen während der Wochenfrist des § 15a Abs. 1 S. 1 InsO a.F. .....	100

(bb) Ersatzpflicht gem. § 64 S. 1 GmbHG im Einzelfall .....	102
(2) Zahlungen im Zeitraum zwischen Antragstellung und Anordnung	
vorläufiger Sicherungsmaßnahmen .....	103
(a) Vorangegangene Insolvenzverschleppung .....	104
(b) Rechtzeitige Antragstellung .....	104
cc) Verschulden .....	105
dd) Rechtsfolgen und Problem des Haftungsumfangs .....	105
g) Zwischenergebnis zur korrigierenden Auslegung der Ersatzpflicht gem. § 64	
S. 1 GmbHG .....	106
h) Geltendmachung der Ersatzpflicht gem. § 64 S. 1 GmbHG .....	107
aa) Allgemeines zur Geltendmachung im Prozessweg .....	108
bb) Darlegung und Beweis des Tatbestands .....	110
(1) Darlegung und Beweis für Zahlungen nach Eintritt der Antrags-	
pflicht .....	110
(a) Darlegung und Beweis der Insolvenzreife im Zahlungszeitpunkt	
und der Zahlung .....	110
(b) Darlegung und Beweis der Insolvenzreife im Zahlungszeitpunkt	111
(aa) Darlegung und Beweis der Zahlungsunfähigkeit i.S.v. § 17	
InsO .....	111
(bb) Darlegung und Beweis der insolvenzrechtlichen Überschul-	
dung i.S.v. § 19 InsO .....	115
(cc) Darlegung und Beweis der Insolvenzreife im Zahlungszeit-	
punkt .....	117
(c) Exkulpation durch den Geschäftsführer i.S.v. § 64 S. 2 GmbHG	118
(2) Darlegung und Beweis für Zahlungen während der Antragsfrist ...	119
(3) Zahlungen nach der Stellung des Eröffnungsantrags .....	119
cc) Darlegung und Beweis des Haftungsumfangs .....	120
2. Ausnahme gem. § 2 Abs. 1 Nr. 1 COVInsAG .....	121
a) Zweck und allgemeine Voraussetzungen der Ausnahme .....	121
b) „Ordnungsgemäßer Geschäftsgang“ i.S.v. § 2 Abs. 1 Nr. 1 COVInsAG ...	123
c) Privilegierte Zahlungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 COVInsAG .....	124
d) Änderungen bei der Geltendmachung der Ersatzpflicht durch die Anwen-	
dung des COVInsAG .....	125
e) Bewertung der Ausnahme .....	126
3. Ersatzpflicht gem. § 15b Abs. 1 bis 4 InsO .....	127
a) Zahlungsverbot gem. § 15b Abs. 1 S. 1 InsO .....	127
b) Privilegierte Zahlungen .....	127
aa) Konkretisierung des Sorgfaltsmaßstabs .....	128
(1) Übernahme der Ausnahme gem. § 2 Abs. 1 Nr. 1 COVInsAG .....	128
(2) Zeitpunkt der Zahlung als Ausgangspunkt .....	128
(a) Zahlungen im Verschleppungszeitraum .....	129

(b) Zahlungen während der Antragsfrist .....	129
(c) Zahlungen nach der Stellung des Eröffnungsantrags .....	130
(3) Weitere Regelungen und vorübergehende Privilegierung .....	131
bb) Korrektur der privilegierten Zahlungen durch den Gesetzgeber .....	132
c) Verschulden .....	133
d) Rechtsfolgen .....	133
e) Geltendmachung der Ersatzpflicht gem. § 15b Abs. 1 bis 4 InsO und Relevanz in der Praxis .....	134
f) Korrektur der Ersatzpflicht durch den Gesetzgeber .....	135
4. Vergleich der Ersatzpflicht unter Geltung der verschiedenen Regelungen .....	135
5. Zwischenergebnis zu den ersatzpflichtigen Zahlungen .....	139
IV. Verpflichtung zur Zahlung eines Vorschusses i. S. v. § 26 Abs. 4 InsO .....	143
1. Sinn und Zweck der Vorschusspflicht .....	143
2. Anwendungsbereich der Vorschrift .....	144
3. Voraussetzungen der Vorschusspflicht .....	145
4. Rechtsfolge .....	146
5. Bedeutungslosigkeit des Vorschusses i. S. v. § 26 Abs. 4 S. 1 InsO .....	146
a) Probleme aufgrund der gesetzlichen Lage .....	146
b) Tatsächliche Gründe für die praktische Bedeutungslosigkeit .....	147
<b>B. Ersatzpflichten für Zahlungen an Gesellschafter .....</b>	<b>148</b>
I. Ersatzpflicht gem. § 43 Abs. 3 S. 1, 1. Alt. GmbHG .....	148
1. Verstoß gegen § 30 Abs. 1 GmbHG .....	149
a) Auszahlung i. S. v. § 30 Abs. 1 S. 1 GmbHG .....	149
b) Ausnahmen gem. § 30 Abs. 1 S. 2 GmbHG .....	151
aa) Ausnahme gem. § 30 Abs. 1 S. 2, 2. Alt. GmbHG .....	152
(1) Vollwertigkeitsgebot .....	152
(2) Deckungsgebot .....	153
bb) Ausnahme gem. § 30 Abs. 1 S. 3 GmbHG .....	154
2. Verschulden .....	154
3. Schaden .....	154
4. Rechtsfolgen gem. § 43 Abs. 3 S. 1, 1. Alt. GmbHG .....	155
5. Geltendmachung der Ersatzpflicht für Zahlungen an Gesellschafter gem. § 43 Abs. 3 S. 1, 1. Alt. GmbHG .....	155
II. Ersatzpflicht für zur Zahlungsunfähigkeit führende Zahlungen an Gesellschafter .....	158
1. Ersatzpflicht gem. § 64 S. 3 GmbHG a.F. .....	158
a) Voraussetzungen der Ersatzpflicht .....	159
aa) Zahlung i. S. v. § 64 S. 3 GmbHG .....	159
bb) Gesellschafter als Zahlungsempfänger .....	160
cc) Kausale Herbeiführung der Zahlungsunfähigkeit i. S. v. § 17 InsO .....	160
dd) Privilegierung der Zahlung gem. § 64 S. 2 GmbHG .....	163

ee) Verschulden des Geschäftsführers .....	164
b) Rechtsfolgen i.S. v. § 64 S. 3 GmbHG .....	164
c) Geltendmachung der Ersatzpflicht für Zahlungen an Gesellschafter gem. § 64 S. 3 GmbHG a.F. ....	164
aa) Allgemeines zur Geltendmachung .....	165
bb) Hauptproblem: Darlegung und Beweis der kausalen Herbeiführung der Zahlungsunfähigkeit .....	165
cc) Darlegung und Beweis der übrigen Tatbestandsmerkmale .....	167
d) (Rechts-)Folgen der Geltendmachung und Relevanz in der Praxis .....	168
2. Erstattungspflicht gem. § 15b Abs. 5 InsO .....	169
C. Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem 2. Teil .....	169
 <i>3. Teil</i>	
<b>Bedeutung dieser Rechtslage</b>	<b>177</b>
A. Auswirkungen für den Geschäftsführer .....	177
I. Grenze der Leistungsfähigkeit und Möglichkeit der D&O-Versicherung .....	177
II. Keine Haftungsbeschränkung bei Insolvenzreife der GmbH .....	180
III. Notwendiges Verantwortungsbewusstsein zur Haftungsvermeidung .....	180
IV. Veranlassung zur frühzeitigen Stellung eines Eröffnungsantrags .....	185
B. Bedeutung für das Ausfallrisiko der Gläubiger .....	186
C. Angemessene Rechtslage .....	189
D. Auswirkungen durch die Corona-Gesetzgebung .....	191
I. Rechtfertigung des COVInsAG .....	192
II. Erschwernis bei der Geltendmachung der Ansprüche .....	196
<b>Zusammenfassung der Ergebnisse</b> .....	<b>197</b>
<b>Entscheidungsregister</b> .....	<b>205</b>
 <b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>208</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>222</b>